

## **Große Exkursion ‚Ostdeutschland‘ mit Seminar (641096001) 18. bis 31. März 2012 Do 10-12, ÜII**

**Das Seminar** dient der Vorbereitung der großen Exkursion nach Ostdeutschland im Frühjahr 2012. 21 Jahre nach der Wiedervereinigung soll in dem Seminar anhand verschiedener Themenfelder diskutiert werden, inwieweit sich die Situation in Ostdeutschland in den letzten Jahren an die westdeutsche Situation angepasst hat bzw. inwieweit noch immer ein Entwicklungsrückstand im Osten Deutschlands festzustellen ist. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die regionalen Spezifika gelegt. Zudem wird die Rolle der Politik auf allen staatlichen Ebenen geklärt, die die räumliche Entwicklung der jüngeren Zeit beeinflusst hat (EU, Bund, Länder, Regionen, Gemeinden). In dem Seminar werden vor allem Aspekte des Städtebaus (Umgang mit städtebaulichen Brachflächen, Großwohnsiedlungen, Wohnungsleerstand, Stadtsanierung und Stadtumbau, Einzelhandel usw.), aber auch Aspekte des ökonomischen Strukturwandels (Deindustrialisierung, Braunkohletagebau, Landwirtschaft, Verkehrsinfrastruktur usw.) thematisiert. Regionale Beispiele dienen der Vorbereitung der gemeinsamen Exkursion.

**Anmeldung:** Für Studierende des Masterstudiengangs über die Anmeldung zur Exkursion. Sollte es die Nachfrage ermöglichen, sind auch Studierende des Diplomstudiengangs willkommen, für Studierende des Diplomstudiengangs Anmeldung über Karten.

**Bedingungen:** Übernahme eines Referates mit 20-minütiger Präsentation

**Teilnehmerzahl:** 22 Studierende

**Die große Exkursion** wird sich mit den Prozessen der Stadt- und Regionalentwicklung in Ostdeutschland nach der Wiedervereinigung beschäftigen. Aktuelle Aspekte des Stadtumbaus und der Einzelhandelsentwicklung werden auf der Reise ebenso thematisiert und veranschaulicht wie innerstädtische oder randstädtische Phänomene der Cityentwicklung oder Suburbanisierung. Ebenso wird die wirtschaftliche und soziale Entwicklung behandelt. Im Laufe der Exkursion werden zahlreiche Gespräche mit Entscheidungsträgern „vor Ort“ geführt, die den Prozess der letzten 21 Jahre aktiv gestaltet oder auch wissenschaftlich begleitet haben.

**Voraussichtliche Route:** Magdeburg – Greifswald – Berlin/Potsdam – Eisenhüttenstadt – Zittau/Görlitz – Dresden – Leipzig – Jena

**Teilnehmerzahl:** 22 Studierende

**Anmeldung:** Juli 2011

**Kosten:** voraussichtlich 800,00 Euro

**Vorbesprechung:** während des begleitenden Seminars